

# ARCHIVES HISTORIQUES DE LA COMMISSION

COLLECTION RELIEE DES  
DOCUMENTS "COM"

COM (71)1373

Vol. 1971/0217

### ***Disclaimer***

Conformément au règlement (CEE, Euratom) n° 354/83 du Conseil du 1er février 1983 concernant l'ouverture au public des archives historiques de la Communauté économique européenne et de la Communauté européenne de l'énergie atomique (JO L 43 du 15.2.1983, p. 1), tel que modifié par le règlement (CE, Euratom) n° 1700/2003 du 22 septembre 2003 (JO L 243 du 27.9.2003, p. 1), ce dossier est ouvert au public. Le cas échéant, les documents classifiés présents dans ce dossier ont été déclassifiés conformément à l'article 5 dudit règlement.

In accordance with Council Regulation (EEC, Euratom) No 354/83 of 1 February 1983 concerning the opening to the public of the historical archives of the European Economic Community and the European Atomic Energy Community (OJ L 43, 15.2.1983, p. 1), as amended by Regulation (EC, Euratom) No 1700/2003 of 22 September 2003 (OJ L 243, 27.9.2003, p. 1), this file is open to the public. Where necessary, classified documents in this file have been declassified in conformity with Article 5 of the aforementioned regulation.

In Übereinstimmung mit der Verordnung (EWG, Euratom) Nr. 354/83 des Rates vom 1. Februar 1983 über die Freigabe der historischen Archive der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und der Europäischen Atomgemeinschaft (ABl. L 43 vom 15.2.1983, S. 1), geändert durch die Verordnung (EG, Euratom) Nr. 1700/2003 vom 22. September 2003 (ABl. L 243 vom 27.9.2003, S. 1), ist diese Datei der Öffentlichkeit zugänglich. Soweit erforderlich, wurden die Verschlussachen in dieser Datei in Übereinstimmung mit Artikel 5 der genannten Verordnung freigegeben.

# KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN

KOM(71) 1373 endg.

Brüssel, den 7. Dezember 1971

## E n t w u r f

einer Entscheidung des Rates

zur Verlängerung der Frist, die in Artikel 36 der Entscheidung des Rates vom 7. Juni 1971 über die Begriffsbestimmung für "Erzeugnisse mit Ursprung in ...." oder "Ursprungserzeugnisse" und über die Methoden der Zusammenarbeit der Verwaltungen zur Anwendung des Beschlusses vom 29. September 1970 über die Assoziation der überseeischen Länder und Gebiete mit der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft vorgesehen ist

(71/     /EWG)

(Von der Kommission dem Rat vorgelegt)

### BEGRÜNDUNG

Einige Mitgliedstaaten haben den Dienststellen der Kommission mitgeteilt, dass sie nicht in der Lage sind, ihre Vorräte an Warenverkehrsbescheinigungen AB 1 nach dem der Entscheidung vom 5. Mai 1966 beigefügten Muster bis zum 31. Dezember 1971 aufzubrauchen.

Da diese Bescheinigungen gemäss Artikel 36 der Entscheidung vom 7. Juni 1971 von den Zollbehörden der ausführenden Mitgliedstaaten, Länder oder Gebiete nur bis zum 31. Dezember 1971 ausgestellt werden dürfen, wird vorgeschlagen, diese Frist um 12 Monate zu verlängern.

Das ist der Zweck des beigefügten Entwurfes einer Entscheidung.

E n t w u r f  
einer Entscheidung des Rates

zur Verlängerung der Frist, die in Artikel 36 der  
Entscheidung des Rates vom 7. Juni 1971 über die Begriffs-  
bestimmung für "Erzeugnisse mit Ursprung in ...." oder  
"Ursprungserzeugnisse" und über die Methoden der Zusammen-  
arbeit der Verwaltungen zur Anwendung des Beschlusses  
vom 29. September 1970 über die Assoziation der über-  
seeischen Länder und Gebiete mit der Europäischen  
Wirtschaftsgemeinschaft vorgesehen ist (1)

(71/        /EWG)

---

DER RAT DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN, -

gestützt auf den Beschluss des Rates vom 29. September 1970 über die  
Assoziation der überseeischen Länder und Gebiete mit der Europäischen  
Wirtschaftsgemeinschaft (2), nachstehend "Länder und Gebiete" genannt,  
insbesondere auf Artikel 9,

nach Kenntnisnahme von dem Entwurf der Kommission,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Mit seiner Entscheidung vom 7. Juni 1971 (1) hat der Rat die Begriffs-  
bestimmung der Ursprungserzeugnisse und die Methoden der Zusammen-  
arbeit der Verwaltungen zur Anwendung des Beschlusses vom 29. September 1970  
geordnet. Gemäß Artikel 36 zweiter Satz dieser  
Entscheidung dürfen als Übergangsmassnahmen Warenverkehrsbescheinigungen  
AB 1 nach dem der Entscheidung vom 5. Mai 1966 über die Begriffsbestimmung  
der "Erzeugnisse mit Ursprung in ....." oder "Ursprungserzeugnisse" und  
über die Methoden der Zusammenarbeit der Verwaltungen zur Anwendung der  
Entscheidung vom 25. Februar 1964 beigefügten Muster bis zum  
31. Dezember 1971 von den Zollbehörden des ausführenden Mitgliedstaates,  
Landes oder Gebietes ausgestellt und unter den in der Entscheidung vom  
7. Juni 1971 festgelegten Voraussetzungen verwendet werden.

./.

(1) ABl. Nr. 141 vom 27.6.1971, Seite 47

(2) ABl. Nr. 282 vom 28.12.1970, Seite 83

Es hat sich gezeigt, dass die vorgesehene Frist für einige Mitgliedstaaten nicht ausreicht. Es ist deshalb angebracht, sie um zwölf Monate zu verlängern -

HAT FOLGENDE ENTSCHEIDUNG ERLASSEN

Artikel 1

In Artikel 36 zweiter Satz der Entscheidung vom 7. Juni 1971 über die Begriffsbestimmung für "Erzeugnisse mit Ursprung in ....." oder "Ursprungserzeugnisse" und über die Methoden der Zusammenarbeit der Verwaltungen zur Anwendung des Beschlusses vom 29. September 1970 über die Assoziation der überseeischen Länder und Gebiete mit der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft ist das Datum 31. Dezember 1971 durch das Datum 31. Dezember 1972 zu ersetzen.

Artikel 2

Diese Entscheidung tritt am 1. Januar 1972 in Kraft.

Diese Entscheidung ist an alle Mitgliedstaaten gerichtet.

Geschehen zu Brüssel am .....

Im Namen des Rates

Der Präsident